

**Auszug aus der Niederschrift
25. Sitzung des Naturschutzbeirates vom 03.07.2025**

7 Verschiedenes

Frau Podworni-Michael weist auf Defizite bei den Pflegemaßnahmen auf den Ausgleichsflächen am Waldteichgelände hin. Dadurch wird der Lebensraum der Kreuzkröte beeinträchtigt. Zudem erkundigt sie sich nach dem Umgang mit der nicht gegebenen Funktionalität der CEF-Maßnahme für den Kiebitz. Hierzu wird die Verwaltung noch eine entsprechende Stellungnahme abgeben.

Herr von der Bey fragt nach, ob der Waschbär als invasive Art in Oberhausen bereits zu konkreten Problemen geführt hat und welche Auswirkungen dies auf die lokale Fauna hat. Herr Weiher informiert die Anwesenden, dass der Waschbär bisher nicht auf Oberhausener Stadtgebiet nachgewiesen wurde. Nach seinem Informationsstand wurde aber bspw. in Mülheim a. d. Ruhr eine Graureiherkolonie infolge der dort vorkommenden Waschbärenpopulation erheblich dezimiert. Der Waschbär kommt in diesem Bereich vor allem entlang der Ruhr vor.

Frau Schiemanowski macht darauf aufmerksam, dass zahlreiche Elemente des „Blindenlehrpfads Hühnerheide“ beschädigt bzw. zerstört sind. Hierzu will sich die Verwaltung in einer der kommenden Sitzungen äußern.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 16:23 Uhr.

Die nächste Sitzung des Naturschutzbeirates findet am 25. September 2025 um 15:00 Uhr im Raum C.601 im Technischen Rathaus der Stadt Oberhausen (Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen) statt.